

Merkblatt COVID-19

Testreihen in Schulen



**60 MINUTEN
VORHER:**



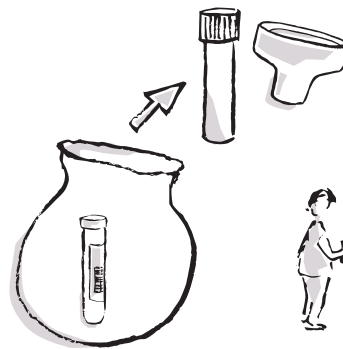
Bitte beachten: Es dürfen nur asymptomatische Personen getestet werden. Personen, die bereits mit dem Corona-Virus infiziert wurden, können erst 3 Monate nach dem positiven Ergebnis wieder an den Schultestungen teilnehmen. Der Test wird am Vormittag bis zur grossen Pause angesetzt. Schutzausrüstung für Lehrpersonen bereitstellen (Schutzmaske und Handschuhe).

Material: 2 Pool-Säcke (3 bei Klassen mit mehr als 20 Schülerinnen und Schülern) mit je 10 Test-Kits (bleiben unbeschrieben), je einem Vacutainer-Röhrchen mit Barcode (geht leer wieder zurück, bleibt im Sack).



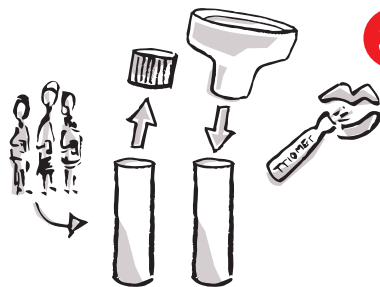
1 Listen für die Untergruppen von mindestens 4 und maximal 10 Personen aus der Klasse erfassen, die jeweils einen Pool bilden werden, und jeweils einer Poolnummer zuordnen.

Ein Pool umfasst mindestens 4 Proben.
(Beispiel: 22 Schüler = 1x10, 2x6)
Die Liste bleibt bei der Schulleitung.



2 Pool-Sack mit Material öffnen, Test-Kits entnehmen und an Schülerinnen und Schüler verteilen.

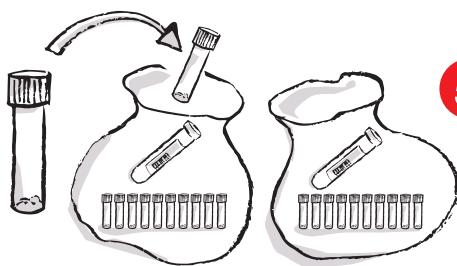
Die Lehrperson notiert die individuelle Nummer des ersten Vacutainer-Röhrchens aus dem ersten Pool-Sack auf der Namensliste der ersten Poolgruppe. Wichtig: Anschliessend legt sie das leere Vacutainer-Röhrchen wieder in den ersten Pool-Sack (Die Nummer dient der Identifikation der ersten Poolgruppe). Die Lehrperson beschriftet auf gleiche Weise das Material für die weiteren Poolgruppen.



3 Schülerinnen und Schüler nehmen die sterile Kochsalzlösung in den Mund und spülen damit 60 Sekunden (nicht gurgeln!).

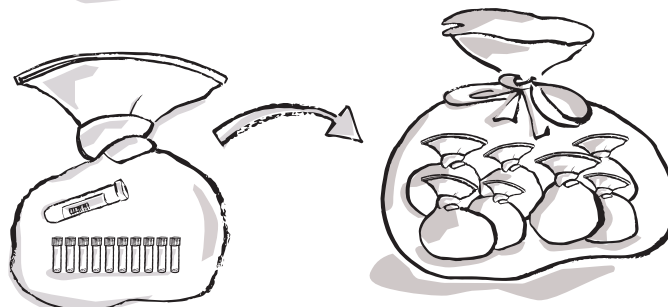
Bei manchen Kits befindet sich die Kochsalzlösung bereits im Röhrchen, bei anderen ist sie in einer separaten Ampulle.

4 Schülerinnen und Schüler geben Speichelprobe über den Trichter in Test-Röhrchen.



5 Test-Röhrchen kommen verschlossen wieder zurück in den entsprechenden Pool-Sack mit dem dazugehörigen Vacutainer-Röhrchen.

6 Pool-Säcke verknoten und Zip-Verschluss schliessen.



7 Pool-Säcke pro Schulhaus sammeln und in Sammelsack (z.B. Kehrichtsack) bereitstellen für Rücktransport.

8 Wichtig: Es dürfen nie Schülernamen mit dem Material mitgehen.

9 Überzähliges Material wird nicht zurückgegeben (Reserve).

10 Die Übergabe der Sammelsäcke an die Gemeinde erfolgt gemäss Absprache.



Anleitung bei positiver Poolprobe

1. Benachrichtigung der Schulleitung durch Labor. Schulleitung informiert Lehrpersonen.
2. Schulleitung nimmt ab frühestens 6h00 Kontakt auf mit Zivilschutz (031 636 98 33): bestimmt genauen Treffpunkt, Kontaktperson etc.
3. Mobiles Zivilschutz-Team ist spätestens 90 Minuten später mit Testmaterial vor Ort.
4. Die Lehrperson nimmt alle nötigen Angaben der Schülerinnen und Schüler zur Testung mit (inkl. Handynummern der Eltern).
5. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Zahlen 1 bis 10. Diese Zahlen werden sofort auf das Test-Röhrchen geschrieben.
6. Betroffene Poolgruppe führt Einzeltests durch, unter Anleitung des Zivilschutzes und betreut durch die Lehrperson. Bei jüngeren Kindern sind allenfalls weitere Hilfspersonen erforderlich. Ein Merkblatt zum weiteren Vorgehen wird verteilt.
7. Zivilschutz erfasst Personalien der Getesteten und **die Handynummern deren Eltern**.
8. Die gesamte positiv getestete Poolgruppe geht in Quarantäne¹, die ganze Klasse geht in Fernunterricht.
9. Zivilschutz bringt Proben ins Labor.
10. Die getesteten Personen werden per SMS vom Labor über das Testresultat informiert.
 - a) Bei negativem Ergebnis ist die Quarantäne aufgehoben.
 - b) Bei positivem Ergebnis geht die Person in Isolation und wird vom Contact Tracing (CT) kontaktiert.
11. Die Schulleitung informiert über die weitere Unterrichtsorganisation der Klasse.

¹ Die Lehrperson ist in diesem Fall ermächtigt im Namen des kantonsärztlichen Dienstes (KAD) eine Quarantäne anzuordnen.